

Weihnachtsgruß 2015

*Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass
wie das Licht die Finsternis.*
(Martin Luther King)

Liebe SaarLandFrauen,

Wieder ist ein Jahr vergangen und es wird Zeit für mich, den ersten Weihnachtsbrief an Sie zu schreiben.

Zuerst darf ich mich vorstellen, da ich erst ein halbes Jahr im Amt bin: zusammen mit meinem Mann bewirtschafte ich einen Milchviehbetrieb im Saarpfalzkreis und habe vier junge erwachsene Kinder. Aufgewachsen bin ich auf einem Hof in Schweden.

Als Wahlsaarländerin fühle ich mich hier sehr wohl und durch mein Amt lerne ich das Saarland und Sie noch besser kennen!

Es ist heute wichtiger denn je, die Kinder an den Ursprung der Lebensmittel heranzuführen, denn der Kontakt zur Landwirtschaft geht immer mehr verloren. Deshalb freut es mich umso mehr, dass wir im neuen Jahr das Projekt „Willkommen auf saarländischen Bauernhöfen“ starten können. Durch eine Kooperation mit der Landwirtschaftskammer erhalten die teilnehmenden Erzeuger von Lebensmitteln eine Chance, all' das zu erfahren, was bei einer Hofführung zu berücksichtigen ist. In vier Modulen, die über zwei Winterhalbjahre stattfinden, wird u.a. Basiswissen im Bereich Bauernhofpädagogik vermittelt. Darüber hinaus wird erlernt, was sonst bei einer Hofführung zu berücksichtigen ist. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat und werden, wenn sie wollen, in einer Liste der landwirtschaftlichen Betriebe aufgenommen, die Besuchergruppen empfangen. Ich hoffe, dass sie, liebe Landfrauen, davon Gebrauch machen werden und eine Hofexkursion im Programm aufnehmen. Und sie, liebe Referentinnen der Landfrauen Bildungseinrichtung (LBE), können den Schulen Höfe oder auch Gemüseanbauern empfehlen, die gerne Schulklassen empfangen.

Wir haben in der LBE 17 Fachreferentinnen, die uns besonders beim EU-Schulfruchtprogramm tatkräftig zur Seite stehen. Somit erreichen wir in diesem Jahr etwa 50 Einrichtungen (Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Grundschulen) mit etwa 1.500 SchülerInnen. Der Klassiker unter den Projekten ist nach wie vor unser Projekt „Fit mit Milch“, finanziert durch die Landesvereinigung der Milchwirtschaft. Darüber hinaus bieten wir das Projekt „Gartenkinder“ saarlandweit an:

Radieschen wachsen auf Bäumen? Richtig? Das Projekt GartenKinder der Stiftung „Besser essen. Besser leben“ weckt auf praxisnahe und sinnesorientierte Weise bei Kindergartenkindern Verständnis für den Naturkreislauf. Kindergärten erhalten eine kleine Indoor-Pflanzbox, natürlich inklusive Arbeitsmaterialien wie Schaufel, Hacke und Pikierstäben, detaillierten Arbeitsblätter und einer spannenden Schulung. Und dann geht's los! Je nach Saison, und Lust und Laune werden Cocktailtomaten, Sonnenblumen,



Erbsen, Radieschen oder Kresse selbst gepflanzt, gezogen und natürlich auch geerntet und gegessen.

Im Februar werden in Würzburg ausgewählte Fachkräfte für das neue Projekt des Deutschen Landfrauenverbandes geschult:

Die SchmExperten setzen neue Impulse für die Ernährungs- und Verbraucherbildung an weiterführenden Schulen. Das fertig ausgearbeitete, flexibel umsetzbare Unterrichtskonzept richtet sich an 5. und 6. Klassen aller Schulformen und ist für den vorfachlichen Unterricht konzipiert. Die SchmExperten sind eine Weiterentwicklung des aid-Ernährungsführerscheins für die Grundschule.

Kernstück der Unterrichtsreihe ist die Zubereitung kleiner kalter Gerichte. Von saftigen Power-Sandwiches, leckerem Fingerfood mit Dip über Prima-Pasta-Salate bis hin zu Fruit-Dreams mit frischen Früchten bereiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig einfache, schmackhafte und variierebare Gerichte zu.

Im Saarland haben sich einige Vereine bei der Aktion „Landfrauen mischen sich ein!“ beteiligt, u.a. beim Frauenlauf in Saarbrücken im Juni. Es ist wichtig, dass wir in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden!

Danke an alle Landfrauen für die großartige Unterstützung beim Neujahrsempfang der Ministerpräsidentin und bei der Internationalen Saarmesse. Ich hoffe, Sie hatten auch Spaß bei der Arbeit!

Im neuen Jahr findet der NJE am Mittwoch, den 13. Januar 2016 in der Saarlandhalle statt. Auch an der Internationalen Saarmesse, 9. – 17. April 2016, werden wir wieder teilnehmen. Weitere Informationen zu den erfolgreichen Veranstaltungsreihen (Wellness-Tage, Oper im Zelt) erfahren Sie bei der Geschäftsstelle.

Besonders will ich mich bei den Landfrauen bedanken, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren. Wir dürfen nicht vergessen, dass das Jesuskind und seine Eltern Maria und Josef Asyl im Stall bekommen haben.

Ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien

Ihre



Camilla Atmer-Steitz

Landesvorsitzende SaarLandFrauen e.V.

Saarbrücken, den 16. Dezember 2015